

PRESSEMITTEILUNG VOM 04.09.2023

Große Tanz-Gala zur Verleihung des Deutschen Tanzpreises 2023

Der Dachverband Tanz Deutschland lädt zu einer facettenreichen Tanz-Gala am Samstag, den **14. Oktober** um 18 Uhr ins Aalto-Theater Essen ein. Mit einem abwechslungsreichen Programm wird die Vielfalt des Tanzes gefeiert und der Deutsche Tanzpreis 2023 verliehen. Zu Gast sind u. a. das Ballett der Semperoper Dresden, das Tanztheater Wuppertal, die Staatliche Ballettschule Berlin und das Folkwang Tanzstudio. *Der Vorverkauf läuft!*

Um mit den Preisträger*innen ins Gespräch zu kommen, veranstaltet der Dachverband Tanz Deutschland bereits am Vorabend, den **13. Oktober** um 19 Uhr, einen **Kultursalon** auf PACT Zollverein. Ebenfalls auf PACT Zollverein findet am **13. und 14. Oktober** das **Barcamp** „POSITIONEN: TANZ # 6 FORDERUNGEN“ statt.

Die Veranstaltungen werden mit **Audiodeskription (AD)** und Übersetzung in die **Deutsche Gebärdensprache (DGS)** angeboten.

Tanz-Gala und Preisverleihung

Die Besucher*innen können sich auf eine facettenreiche und hochkarätige Tanz-Gala freuen. Die **Staatliche Ballettschule Berlin** eröffnet die Tanz-Gala mit „**Better, Faster, Stronger**“, choreografiert von Giorgio Madia. Die Schüler*innen des 6. bis 9. Ausbildungsjahres tanzen voller Energie zur Musik von Daft Punk.

Das **Ballett der Semperoper Dresden** wird den Abend mit zwei Duetten bereichern. Mit „**FAUN(E)**“ entwickelte der Choreograf David Dawson eine abstrakte, zeitlose und moderne Kreation und geht Fragen nach Dualität, Sexualität und Identität nach. „**White Darkness**“ ist Nacho Duatos choreographische Reflexion über die Auswirkung von Drogen und ihre Wirkung auf das menschliche Sozialverhalten.

Mit „**Sense of Wonder**“ entwerfen die Choreograf*innen Lisa Rykena und Carolin Jüngst ein Expeditions-Szenario und appellieren an die Bereitschaft zu staunen. Ein Ausschnitt des Stücks wird dem Publikum auf besondere Weise erfahrbar gemacht.

In „**Wandering Mind**“, choreografiert von Renate Graziadei, dreht sich alles um Assoziationen und Stimmungen, die entstehen, wenn Gedanken wandern. Das **Folkwang Tanzstudio** wird einen Teil daraus zeigen – melancholisch, absurd und geheimnisvoll.

Das **Tanztheater Wuppertal** ist mit seinen Tänzer*innen mit einer **Collage aus den Werken von Pina Bausch** zu Gast. Neben weiteren Beiträgen, werden Ausschnitte aus „**Vollmond**“ und „... **como el mosquito en la piedra, ay si, si, si ...**“ zu erleben sein.

Lutz Förster, einer der Preisträger des Deutschen Tanzpreises 2023, wird ein Solo aus „**Nelken – Ein Stück von Pina Bausch**“ tanzen.

Im Rahmen der Tanz-Gala verleiht der Dachverband Tanz Deutschland den **Deutschen Tanzpreis 2023** an Malou Airaudou, Josephine Ann Endicott, Lutz Förster und Dominique Mercy. Die Laudatio hält die Schauspielerin Mechthild Grossmann. Die sehbehinderte Performerin Sophia Neises erhält eine Ehrung für herausragende Entwicklung im Tanz. Tanzpädagoge Peter Appel wird für sein Lebenswerk geehrt.

Weitere spannende Beiträge ergänzen das vielseitige Programm.

Karten für die Tanz-Gala sind telefonisch direkt über das Ticket-Center des Aalto-Theaters Essen erhältlich: 0201 / 81 22 200
oder über den Online-Shop unter: www.theater-essen.de/karten

Ausführliche Informationen zu den Preisträger*innen und Pressefotos finden Sie unter:
www.deutschertanzpreis.de und im Pressebereich:
www.deutschertanzpreis.de/service/presse/deutscher-tanzpreis-2023

Kultursalon

Am Freitag, den 13. Oktober 2023 um 19 Uhr veranstaltet der Dachverband Tanz Deutschland einen Kultursalon auf PACT Zollverein. Die Tanzjournalistin Elisabeth Nehring führt durch den Abend. Sie kommt ins Gespräch mit den Pina Bausch-Tänzer*innen und Preisträger*innen des Deutschen Tanzpreises 2023 Malou Airaudou, Josephine Ann Endicott, Dominique Mercy und Lutz Förster, mit der Performerin Sophia Neises (Ehrung für herausragende Entwicklung im Tanz) und mit Wegbegleiter*innen des Tanzpädagogen Peter Appel (Ehrung für das Lebenswerk). Die Laudationen für die Ehrungen werden von Nina Mühlemann und Sabrina Sadowska gehalten. Der Abend wird tänzerisch durch die **Aufführung** der Wiedereinstudierung „**Der zweite Frühling**“ bereichert (Choreografie: Pina Bausch, Musik: Igor Strawinsky, Wiedereinstudierung: Josephine Ann Endicott).

Karten für den Kultursalon gibt es über Eventbrite:

[Deutscher Tanzpreis 2023 - Kultursalon Tickets, Fr, 13.10.2023 um 19:00 Uhr | Eventbrite](https://www.eventbrite.com/de/Deutscher-Tanzpreis-2023-Kultursalon-Tickets-Fr-13-10-2023-um-19-00-Uhr)

Barcamp

Am 13. und 14. Oktober 2023 findet auf PACT Zollverein das Barcamp „POSITIONEN: TANZ # 6 FORDERUNGEN“ des Dachverband Tanz Deutschland statt. Das Barcamp bietet Tanzschaffenden Raum für Erfahrungsaustausch und Diskussionen. Es geht um Tanzförderung, gesellschaftliche Relevanz des Tanzes und um innovative Impulse aus dem Tanz. Mehrere Zeitfenster mit je 45-minütigen Sessions geben Input zu unterschiedlichen Themenfeldern. Tanzschaffende und Tanzinteressierte sind eingeladen, am Barcamp teilzunehmen.

Anmeldung Barcamp über Eventbrite: www.eventbrite.com/barcamp23-tickets.

Weitere Informationen zum Barcamp unter: www.barcamp23.de.

Pressekontakt Dachverband Tanz Deutschland

Rosi Steinbrück | M.: +49 (0)176-86 09 45 61 | T.: +49 (0)30-37 44 33 92 *Geschäftsstelle*
presse@dachverband-tanz.de

Der Deutsche Tanzpreis wird gefördert durch die Stadt Essen, das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie die Kulturstiftung Essen und die Norbert-Lammert-Stiftung. Als Sponsoren begleiten Juwelier PLETZSCH in Essen und Harlequin Floors Deutschland den Deutschen Tanzpreis. Wir danken Frau Marianne Kaimer für Ihre Unterstützung.